

## Alarmanlagen: Mehr Sicherheit durch SCHALLWELLEN-DETEKTION

■ In Deutschland wird laut polizeilicher Kriminalstatistik etwa alle fünf Minuten eingebrochen. Längst sind nicht mehr nur gehobene Wohnviertel mit freistehenden Häusern im Visier der Kriminellen: Die meisten Einbrüche in Wohnimmobilien werden in Mehrfamilienhäusern begangen.

Ein Einbruch ist ein reiner Albtraum für jeden Menschen: Auf der Suche nach Wertgegenständen, die schnell zu Geld gemacht werden können, gehen die meist professionellen Einbrecher äußerst rücksichtslos und rabiat vor. Es muss vor allem schnell gehen. Je länger die Täter im Objekt sind, umso höher das Risiko, auf frischer Tat ertappt zu werden.

Für die betroffenen Opfer ist der Eingriff in die Privatsphäre des eigenen Zuhauses ein traumatisches Erlebnis. In vielen Fällen hinterlässt ein Einbruch psychische Folgen wie Ängste und Schlafstörungen, teilweise hilft sogar nur noch ein Umzug, um die Angst vor einem erneuten Einbruch in den Griff zu bekommen.

Abhilfe versprechen Einbruch-Meldeanlagen, im Volksmund Alarmanlagen genannt. Licht, Lärm und Aufmerksamkeit mag kein Einbrecher – teilweise reicht sogar schon das von außen sichtbare Vorhandensein einer Alarmanlage, um die Täter schon vor dem Einbruch zu vertreiben. Zusätzlich zu den herkömmlichen Alarmanlagen-Systemen, die entweder mit verkabelten oder per Funk verbundenen Sensoren wie Bewegungsmeldern und Glasbruchsensoren arbeiten und so Fenster und Türen überwachen, bie-

tet das Unternehmen Suritec Systems mit dem Einbruch-Frühwarnsystem FRED eine kostengünstige und dennoch zuverlässige Sicherheitslösung an: Das gesamte Objekt wird mittels Infraschall-Detektion ganz ohne zusätzliche Sensoren von einem einzigen Gerät überwacht – das spart Zeit beim Einbau, Geld für einzelne Module und sorgt für eine geringere Störungsanfälligkeit.

Infraschall-Wellen sind ein natürliches Phänomen, es handelt sich dabei um Schallwellen, die unter der für Menschen hörbaren Frequenz liegen und die beispielsweise bei Erdbeben und atomaren Explosionen entstehen und sich dabei kreisförmig mit Schallgeschwindigkeit ausbreiten. Infraschall-Technologie wird im militärischen Bereich genutzt, um illegale Kernwaffentests auf der ganzen Welt aufzuspüren. Diese Technologie macht sich Suritec zur Einbruchabwehr zu Nutze, denn auch bei gewaltsamen Ein-



bruchversuchen – beispielsweise durch Aufbrechen, Aufhebeln oder Einschlagen von Türen oder Fenstern – entstehen unweigerlich Infraschall-Wellen. Genau hier setzt das Einbruch-Frühwarnsystem an: Der verbaute Sensor ist darauf ausgelegt, einbruchtypische Infraschall-Wellen zu detektieren und bei einer Erkennung den Alarm auszulösen. So kann FR.ED (Frühwarnsystem Einbruch-Diebstahl) Häuser und Wohnungen bis zu 1000 m<sup>2</sup> sogar über mehrere Etagen hinweg überwachen und zusätzlich bereits extrem früh reagieren: Der Alarm wird bereits beim Versuch, in das Objekt einzudringen, ausgelöst. Ein Experte und wissenschaftlicher Mitarbeiter eines renommierten Karlsruher Forschungsinstituts hat das Gerät ausführlich untersucht und bestätigt in seinem Gutachten: „Das Suritec Frühwarnsystem FR.ED ist geeignet, um einen

Einbruch oder Einbruchversuch im Ansatz zu detektieren und diesen korrekt zu melden.“ Das Gerät muss nur aufgestellt und mit dem Stromnetz verbunden werden und ist so in wenigen Minuten einsatzbereit.

Dank der Funktionsweise ohne zusätzliche Sensoren und ohne Einbau ist FR.ED deutlich günstiger als viele verkabelte Alarmanlage und kommt gleichzeitig ohne permanenten Funk- und Elektromog aus. Wer sich über die Absicherung seiner Immobilie informieren möchte, kann das Frühwarnsystem von Suritec vor einer Entscheidung sogar testen: Suritec-Sicherheitsexperte Björn Emanuelsson besucht Interessenten gerne kostenlos und unverbindlich im abzusichernden Objekt und bringt FR.ED direkt mit, sodass man sich von der Funktionalität und Zuverlässigkeit überzeugen kann. □



## Einbruchschutz für Heim & Gewerbe:

### FR.ED schützt, was wichtig ist!





-  kein Einbau, keine Kabel verlegen
-  sofort einsatzbereit, eine Steckdose genügt
-  für bis zu 1000m<sup>2</sup> ohne zusätzliche Sensoren





**Jetzt kostenlos & unverbindlich bei Ihnen vor Ort testen:**  
Ihr Suritec-Partner Björn Emanuelsson berät Sie gerne!



 **05141 434 61**

 **0170 969 47 41**

 **[www.SicherheitsCelle.de](http://www.SicherheitsCelle.de)**

 **[meine@SicherheitsCelle.de](mailto:meine@SicherheitsCelle.de)**